

OD-OS entwickelt neues Diagnose- und Therapiegerät zur Behandlung von Netzhauterkrankungen

MIG AG und BC Brandenburg Capital GmbH finanzieren innovativen Technologieansatz in der Augenheilkunde

Teltow/Potsdam. Das Anfang 2008 aus der SensoMotoric Instruments GmbH (SMI) ausgegründete Medizintechnik-Unternehmen OD-OS hat mit dem Diagnose- und Therapiegerät NA-VILAS ein neues Produkt entwickelt, das die Diagnose und Laser-Therapie vor allem Diabetes-bedingter Netzhauterkrankungen gegenüber konventionellen Methoden erheblich vereinfacht. Dabei setzt das Teltower Unternehmen auf eine neue Gerätearchitektur, die eine Diagnose- und Therapiefunktionen in einem Gerät verbindet und darüber hinaus erstmalig eine Navigation der Therapiemaßnahmen auf der Netzhaut ermöglicht. Die Münchner MIG AG und die BC Brandenburg Capital unterstützen das Unternehmen durch die Bereitstellung von Risikokapital und finanzieren damit die Weiterentwicklung und Vermarktung der Geräte der OD-OS. In Brandenburg erfolgt die Beteiligung über den BFB Beteiligungsfonds Brandenburg aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie Mitteln des Landes Brandenburg. Mit der Finanzierung soll die Markteinführung des neuen Gerätes noch im Jahr 2009 sichergestellt werden.

„OD-OS steht für sicheres Navigieren und Behandeln der Netzhaut. Mit Hilfe neuester Bildverarbeitungsverfahren, wird der praktizierende Arzt in die Lage versetzt, eine sicherere, genauere und zeitsparendere Behandlung durchzuführen“, unterstreicht OD-OS Geschäftsführer **Dr. Winfried Teiwes** den Nutzen des Produktes für Arzt und Patienten. „OD-OS eröffnet damit den Zugang zu einem neuen Standard in der Behandlung von Netzhaut-Erkrankungen, der sich durch höhere Sicherheit, höhere Genauigkeit, verbesserte Effektivität und verringerten Zeitaufwand auszeichnet“, betont **Teiwes**.

„Wir sind froh mit der MIG AG und der BC Brandenburg Capital GmbH finanzstarke und unternehmerisch denkende Investoren als

Partner gefunden zu haben. Wir haben in der OD-OS im vergangenen Jahr ein herausragendes Team zusammengebracht und eine wegweisende technische Entwicklung durchgeführt“, sagt **Eberhard Schmidt**, Geschäftsführer der SensoMotoric Instruments GmbH. „Mit der nun erfolgten Finanzierung erhält OD-OS in schwierigen Zeiten die Ressourcen und den Fokus um sich gezielt der Erschließung des Potenzials in der Netzhauttherapie zu widmen“, unterstreicht er die Bedeutung der Finanzierung für OD-OS.

Michael Motschmann, Vorstand der MIG AG, betont die medizinischen und wirtschaftlichen Vorteile des Produktes: „NAVILAS ermöglicht durch seine Prozessabläufe und Netzhautbildherstellung größere Transparenz während der Therapie und eröffnet damit neue Therapie- und Schulungsmöglichkeiten. Darüber hinaus kann der behandelnde Arzt seinen Patientendurchsatz bei gleichzeitig gesteigerter Behandlungsqualität erhöhen.“

„Durch die Einbringung der Kernkompetenzen auf den Gebieten der Hochgeschwindigkeitsbildverarbeitung, Kameraentwicklung, Systemintegration und Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen konnte auch aus Sicht der Investoren ein Innovationsschub in der Geräteentwicklung realisiert werden“, bestätigt Thomas Krause, Senior-Beteiligungsmanager der BC Brandenburg Capital GmbH. „Der mit der Entwicklung verbundene technologische Fortschritt erhöht die Behandlungssicherheit, verbessert die Genauigkeit und führt zu einer prozessorientierten Zeitersparnis für den behandelnden Arzt“, ergänzt **Krause**.

Über die OD-OS GmbH

Die Gründung der OD-OS GmbH (www.od-os.com) erfolgte Anfang des Jahres 2008 in Teltow als Tochter der SensoMotoric Instruments GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Vermarktung medizinischer Geräte mit dem Schwerpunkt in der Augenheilkunde. Die Produkte werden insbesondere eingesetzt zur Behandlung von Netzhauterkrankungen, deren Ursachen u. a. in den Krankheitsbildern der zur Erblindung führenden diabetischen Retinopathie und

06.03.2009

altersbedingten Makuladegeneration (AMD) liegen. Mit dem kombinierten Diagnose- und Therapiegerät NAVILAS hat das branchenerfahrene Team um Geschäftsführer Dr. Teiwes einen neuen Technologieansatz umgesetzt, der die Behandlung von Netzhauterkrankungen über die Zusammenführung von bildgebenden Verfahren und Lasertechnologie in einem System verbessert.

Über die MIG AG

Die MIG Verwaltungs AG ist eines der aktivsten deutschen Venture Capital Unternehmen mit Sitz in München und hat bereits in über 20 innovative Unternehmen in Deutschland und Österreich investiert. Die MIG Verwaltungs AG ist Initiatorin bzw. Verwaltungsgesellschaft der MIG Fonds mit einem Volumen von insgesamt mehr als 200 Mio. EUR, die exklusiv von der AWAG vertrieben werden und sich ausschließlich an Privatanleger richten. Nähere Informationen über die MIG Verwaltungs AG, die MIG Fonds und ihr Investmentportfolio finden Sie unter www.mig-fonds.de und www.mig.ag.

Über die BC Brandenburg Capital GmbH

Die BC Brandenburg Capital GmbH (BC GmbH) operiert als Management- und Holdinggesellschaft verschiedener Beteiligungsfonds. Als Tochtergesellschaft der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) und Beteiligung der tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH der KfW Mittelstandsbank unterstützt die BC GmbH wachstums- und innovationsorientierte mittelständische Unternehmen bei der Finanzierung aller Phasen der Unternehmensentwicklung: von der Forschung über die Entwicklung eines Produktes oder Verfahrens zur Markteinführung bis hin zu einem eventuellen Börsengang des Unternehmens.

Die BC GmbH managt derzeit fünf Fonds, die mit einem Gesamtvolumen von 140 Mio. Euro ausgestattet sind.

Gegenwärtig tritt die BC GmbH in über 40 aktiven Unternehmen als Finanzierungspartner auf. Unter dem Dach der ZukunftsAgentur Brandenburg sowie im Verbund mit privaten Kapitalgebern sind die Fonds der BC Brandenburg Capital in den fast fünfzehn Jahren ihrer Geschäftstätigkeit Beteiligungen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 100 Mio. Euro eingegangen. Im Mittelpunkt ihrer Investitionstätigkeit stehen Unternehmen der Infor-

mations- und Kommunikationstechnologie, Life Sciences, Nanotechnologie, Prüf- und Messtechnik, Mikroelektronik und Industrie- und Verfahrenstechnik. Weitere Informationen unter www.bc-capital.de.

Über den BFB Beteiligungsfonds Brandenburg

Die BFB Beteiligungsfonds Brandenburg GmbH (BFB) wurde im Oktober 2005 mit einem Volumen von 30 Millionen Euro von der InvestitionsBank des Landes Brandenburg im Auftrag des Wirtschaftsministeriums errichtet. Die aktive Investitionsphase wurde Ende 2008 planmäßig beendet. Ziel des Fonds war es, insbesondere kleine und mittlere technologieorientierte Unternehmen (KMU) in Brandenburg in der Start- und Expansionsphase über offene und stille Beteiligungen mit einem Kapital von bis zu 1,5 Millionen Euro auszustatten. Die Fondsmittel der Fondsgesellschaft BFB wurden zu 75 Prozent aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und zu 25 Prozent aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg bereitgestellt. Das Management wurde der BC Brandenburg Capital GmbH übertragen. Weitere Informationen unter: www.ilb.de.

Über die SensoMotoric Instruments Gesellschaft für innovative Sensorik mbH (SMI)

SMI (www.smivision.com) ist auf dem Gebiet der Computer Vision bzw. der Bildverarbeitung tätig. SMI entwickelt und vertreibt Messgeräte und Lösungen insbesondere für Anwendungen um das menschliche Auge und Gehirn in den Bereichen Ergonomie, Marktforschung und Mensch-Maschine-Interaktion sowie Wissenschaft und Medizintechnik. SMI bedient Kunden weltweit von Standorten in Teltow bei Berlin, Deutschland und Boston, USA sowie über Vertriebspartner in Europa und Asien. Die Kernkompetenzen von SMI liegen auf den Gebieten der Hochgeschwindigkeits-Bildverarbeitung, Kameraentwicklung, Systemdesign, Entwicklung von Geräten und Anwendungssoftware. Gegründet im Jahre 1991, hat sich SMI zu einem weltweit führenden Anbieter von Augenbewegungs- und Blickrichtungsmessung entwickelt.

Pressekontakt:
BC Brandenburg Capital GmbH
ILB-/Pressesprecher: Matthias Haensch
Tel.: 0331 660-1505
Fax: 0331 660-1231
E-Mail: presse@ilb.de